

beitrag: 1½ Mark täglich, für Unbemittelte 50 Pf., (jedoch nur für Einwohner von Dresden bez. Blauen), in besonderen Fällen Freistellen. Privatfranke mit besonderem Zimmer zahlen 5 Mark täglich. In demselben Hause an allen Wochentagen unentgeltliche Sprechstunde für kranke Kinder unter Leitung des Hofrath Dr. Unruh (1/9—9 Uhr), für chirurgisch-orthopädische Kranke unter Leitung des Hofrath Dr. von Mangoldt (10—11 Uhr). 2. Poliklinik, Breitestr. 4, I., im Hinterhause. Dr. Krauß, dirig. Arzt; Dr. Hirschberg, Dr. Behrens, Dr. Brückner, Dr. Dannenberg und Dr. Müller. Unentgeltliche Verathungen und Arzneien für arme kranke Kinder bis zu 14 Jahren: täglich (ausgenommen Sonntag) 1/4—1/5 Uhr, nöthigenfalls Besuch in den Wohnungen.

Der Verein **Kinderheilstätte** für Neu- und Antonstadt steht unter dem Protektorate Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Isabella, Herzogin zu Sachsen. — Vorsitzender des Gesamtvorstandes: Hofrath Dr. med. Richard Klemm; Schatzmeister: Apotheker Dr. phil. Hübner; Vorsitzende des Damencomité's: Frau Kreishauptmann von Beust und Frau Generalin Freifrau v. Byrn, Excellenz. — Der Verein unterhält das Maria-Anna-Kinderhospital zu Dresden-Trachenberge, Carolahöhe und die Kinderpoliklinik, Hechtstr. 67. II. 2188.

Am Maria-Anna-Kinder-Hospital wirken Hofrath Dr. Klemm als dirig. Oberarzt, Dr. med. Fr. Hänel als chirurgischer Oberarzt, Frau Gräfin von Haslingen als Oberin und die DDr. Meinel und Uhlmann als Hilfsärzte. Das Hospital enthält zur Zeit 50 Betten, in welchen Kinder zu einem wesentlichen Theil unentgeltlich versorgt werden. Anmeldungen für das Hospital haben in zweifelhaften Krankheitsfällen in der Kinderpoliklinik, Hechtstr. 67, zu erfolgen, in anderen Fällen im Hospital selbst oder beim dirigirenden Oberarzt, Kurfürstenstraße 1, II. II. 2578.

Die Poliklinik bietet unentgeltliche ärztliche Verathungen für arme Kinder an jedem Wochentage zwei bis drei Mal in der Zeit von 9—1 Uhr Vormittags. Die Poliklinik wird ebenfalls von Hofrath Dr. Klemm geleitet. Es wirken an derselben Dr. Hänel als Chirurg, die DDr. Baron, Böhmig und Wollmann als innere Aerzte, Dr. Gustav Zimmermann als Hals- und Ohrenarzt, Dr. Werther als Hautarzt, Dr. von Pflug als Augenarzt und Otto Torger als Zahnarzt.

**Kinderpoliklinik in der Johannstadt**, Pfotenhauerstr. 26, I., unter der Leitung des Spezialarztes für Kinderkrankheiten Dr. med. Arthur Schloßmann, gewährt armen, kranken Kindern unentgeltliche ärztliche Behandlung, im Falle der Noth auch freie Arzneien und Heilmittel. Sprechstunden täglich von 9—10 Vorm. Außerdem Mittwoch Nachm. von 5—6 für Zahn- und Mundkrankheiten (Zahnarzt Torger).

**Klinik** von Dr. G. Becker (für Augenkrankheiten), Dr. F. Münchmeyer (für Frauenkrankheiten) u. Dr. A. Pleitner (für chirurgische und orthopädische Krankheiten), Seidenherstr. 17. Sprechz. (auch für Unbemittelte) Wochent. 1/2 10 bis 1/2 11 Uhr.

**Klinik** des Dr. med. Butter (für chirurgische Krankheiten), des Dr. med. Wehle (für

Frauen-Krankheiten) und des Dr. med. Herm. Becker (für Augenkrankheiten), Bernoserstraße 10, I., Sprechst.: (auch für Unbemittelte) 11—12 Uhr.

**Klinik** des Dr. med. Goldberg (für Frauenkrankh.), und des Dr. med. Rakowicz (f. Augenkrankh.), Elisenstr. 15.

**Klinik** für Sprachleidende des Dr. med. F. Gruenbaum, Pragerstr. 15, II. Sprechst. (auch für Unbemittelte) 2—4 Uhr.

**Klinik** der Herren Dr. med. Friedrich Haenel und Dr. med. Gustav Marschner für chirurgische und Frauenkrankheiten, Katharinenstr. 10, vom 1. Juli an Hospitalstr. 14. Unbemittelte werden berücksichtigt. Sprechstunde für chirurgische Kranke tägl. 9—10 Uhr.

**Klinik** der Aerzte Dr. E. Meinert (für Frauenkrankh.), Dr. F. von Mangoldt, Oberarzt am Kinderhospital (für chirurg. Krankh.), Dr. F. Schanz (für Augenkrankh.), Strehlenerstr. 22. Assistentenarzt Dr. Voigt. Sprechstunden das. II. Etg. täglich 10—11 für chirurg. Krankheiten Dr. v. Mangoldt.

**Königl. Impfinstitut**, Leipzigerstr. 23. Vorstand: Impfarzt Dr. Chalybäus. Die Lymphverfendung findet das ganze Jahr hindurch auf wenigstens zwei Tage vorausgehende Bestellung statt.

**Königl. Frauenklinik u. Hebammenlehranstalt**, I. III. Th. 2. Abschn.

**Königl. Krankenstift** zu Friedrichstadt, I. III. Th. 2. Abschn.

**Luisenheim**, gegr. 1894. Institut für Privatkrankenpflege, Moritzstr. 16, III., und Privatkrankenhaus, Strehlenerstr. 70. Jeder Kranke kann sich vom Arzt seiner Wahl behandeln lassen. Dirigirender Arzt Dr. med. Dannenberg, Moritzstr. 13. Oberin: Elise Weinhald, Strehlenerstr. 70.

**„Marienheim“**, Institut für Privatkrankenpflege, Elisenstr. 15 (a. Striesener Platz). Oberin: Theodore Hanel. Zweck: Geprüfte Pflegerinnen (Schwestern) in Privat- und Wochenpflege auszubilden. Armenpflegen umsonst.

**Poliklinik des Albertvereins**, Kaiser Wilhelmpl. 1. Ärztlichen Rath erteilen daselbst für allgemeine Erkrankungen (einschl. chirurgische, Frauen- und Nervenkrankheiten) Hofrath Dr. Bille, Dr. Culiß und Dr. Böhmig jeden Wochentag von 12—1 Uhr; für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten Oberstabsarzt Dr. Friederich Montags und Freitags 1/10 bis 10 Uhr; für Augenkrankheiten Stabsarzt Dr. Günther Montags und Freitags 11—12 Uhr. Mit Beginn der Ordinationsstunden wird das Lokal geschlossen, die Kranken haben sich deshalb vorher einzufinden. Verbunden mit dieser Poliklinik ist eine chirurgische Hilfsstation, welche, um bei plötzlichen Unglücksfällen den Verunglückten sofortige Hilfe bieten zu können, fortwährend geöffnet ist.

**Poliklinische Anstalten**, Zeughauspl. 3. pt. Aus den mit der vorm. chirurg.-medizinischen Akademie als Lehranstalt verbunden gewesenen klinischen Anstalten hervorgegangen und von nachgenannten Aerzten (mit Beihilfe aus der Staatskasse) fortgesetzt, sind die poliklinischen Anstalten bestimmt, bedürftigen Kranken unentgeltlich Verathung und Kur zu gewähren. Sie sind getheilt in a. die ambulatoische Klinik für innere Kranke, geleitet von den DDr. Schiffner, Lehmann, Schubert

und Hübler. Ordinationsstunden: Montags, Dienstags, Donnerstags u. Freitags, Vormittags von 9—10 Uhr; b. die ambulatoische Klinik f. chirurgische Kranke (chirurgische Poliklinik), geleitet von den DDr. Wachsmuth, Hecker und Butter. Ordinationsstunden: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12 1/2—1 1/2 Uhr; c. für Frauenkrankheiten im Anschluß an die vorige; Mittwochs und Sonnabends, geleitet von Hofrath Dr. Grenser und Dr. Selbke; d. für Ohrenkrankheiten, geleitet von Hofrath Dr. A. S. Schmalz, Dr. Wiebe und Dr. Schubert, Mittwochs und Sonnabends von 9—10 Uhr; e. für Hautkrankheiten und Syphilis, geleitet von den DDr. Hoffmann, Stabsarzt a. D., und Wermann, Dienstags und Freitags Nachm. 5—6 Uhr; f. für Augenkrankheiten, geleitet von Dr. Mittasch, Montags, Donnerstags und Freitags von 2—3 Uhr; g. für Nervenkrankheiten u. Elektrotherapie, geleitet von Hofrath Dr. Moßdorf und Dr. Seifert, Ordinationsstunden: Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Vormittags von 10 bis 11 Uhr; h. für Kehlkopf-, Nasen- und Rachenkrankheiten, geleitet von Dr. Reiche; Ordinationsstunden: Mittwochs und Sonnabends von 10—11 Uhr.

**Privat-Augenheilstätte** von Dr. Christoph und Dr. Mittasch, am Markt 10, II., vom 1. April an Hospitalstr. 12. Sprechzeit früh 8—9 Uhr. (Für ganz Unbemittelte nach Maßgabe des Raumes unentgeltlich.)

**Privatklinik** für Augenranke (a. f. Unbemittelte) von Dr. med. A. v. Pflug, Glacisstr. 38, II., Eingang 36.

**Privatklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenranke** des Dr. med. Rob. Bertram (a. f. Unbemittelte), Birnaischestr. 34.

**Privatklinik für Hautkrankheiten** des Dr. med. E. Wermann, Sidonienstr. 23. Poliklinik für Unbemittelte.

**Privatklinik für Nasen-, Hals- und Ohrenranke** des Dr. med. A. Wiebe, Sidonienstr. 23. Poliklinik für Unbemittelte.

**Privat-Ohrenklinik** des Dr. med. Richard Hoffmann. Für Ohren-, Nasen- und Halsleidende (a. f. Unbemittelte) Mathildenstr. 2, Ecke Grunaerstr.

**St. Josephstift**, Wintergartenstr. 17. Aerzte: Dr. Bode und Hofrath Dr. Grenser (Frauenkrankheiten), Dr. G. Hesse (Chirurgie), Dr. Mann (Ohrenkrankheiten), Dr. Ritter (Nervenkrankheiten). Die Klinik gewährt Verpflegung durch die Grauen Schwestern.

**Das Stadtkrankenhaus**, I. III. Th. 3. Abschn.

**Städtisches öffentliches Impfsamt** unter Leitung des städtischen Impfarztes Dr. Chalybäus. Ort und Zeit der Impfungen werden stets im Dresdner Anzeiger bekannt gemacht. Hauptimpfstation: Breitestr. 7, geöffnet Dienst. 1—2 Uhr, ausgenommen Juli und August.

**Öffentliche chirurgische Hilfsstationen:**

a) Kaiser Wilhelm-Platz 1, pt., in der Poliklinik des Albertvereins, gewährt Verunglückten oder auf der Straße plötzlich Erkrankten die erste nöthige Hilfe.

b) Landhausstr. 9, unter Leitung des Dr. med. Hänßsche, im Geschäftslokale des Barbiers, geprüften Heilgehilfen Hansch, insbesondere zur Anlegung von vorläufigen Verbänden bei vorgekommenen Verletzungen.